Und noch was Neues: Wasser vom Innenraumhimmel

Beitrag von „ttscherf“ vom 30. Mai 2006 um 11:42

Hallo Touareg-Freunde & Leidensgenossen

vergangenen Samstag (es hat Freitag, Samstag und Sonntag stark geregnet, mein Touareg steht Schnauze voraus leicht bergab) setze ich mich in meinen Dicken und sehe auf der Fußmatte des Beifahrers ein wenig Wasser stehen. "Na Bravo" denk ich mir und sehe ein paar Rinnspuren an der Platikverkleidung neben der Türe. Beim Losfahren kommt's noch toller: Ein Wassertropfen fällt von oben herab auf den Schalthebel, ich schau genauer: neben dem Lichtmodul hängt ein Wassertropfen am Stoff des Himmels und es bildet sich schon ein feuchter Fleck, der schlußendlich ca. 7cm groß wird.

Am Sonntag (es hat weiter geregnet) wirds noch besser: Beim Losfahren kommt wieder Wasser von oben: diesmal aus den beiden runden Innenlampen, tropf, tropf, tropf.
Der Stoff vom Himmel war seit dem Vortag wieder trocken

Ich habe zwar Schiebedach, aber das war immer 100% zu (sonst wäre ja das Wasser direkt über die Öffnung herein).

Montag gleich zum der hat nicht gleich Zeit und will das am Donnerstag (1.7.06) "mit dem Gartenschlauch mal überprüfen.."

Irgendwelche Tipps für mich?

Grüße aus Wien
Tino

Beitrag von „macz“ vom 30. Mai 2006 um 11:49

Hallo,

hier ein passender Thread:

https://www.touareg-freunde.de/forum/showthre...=wassereinbruch

Vielleicht hilft bei Dir der Tipp mit dem Verstärkungsrahmen ....

Gruß
Marco

PS: Bei mir ist es leider immer noch nicht gelöst .... und es scheint sich

zur "never ending story" zu entwickeln ....

https://www.touareg-freunde.de/forum/showthread.php?t=4976

Ach ja, noch was ... die Gartenschlauchnummer bringt gar nichts ... über meinen sind ca. 1000l drübergelaufen ... Der Wassereinbruch kommt erst beim Fahren ...

Beitrag von „peter1955“ vom 30. Mai 2006 um 17:07

ich hatte das nur als viel Schneee auf dem Karren lag und er langsam taute kam dann das Wasser aus den 2 Innenraumlampen rausgetröpfelt!
War auch so ein wasserfleck mit ca. 4 - 5 cm. Durchmesser, war allerdings nie wieder aufgetreten und man sieht heute nix mehr davon!
Wenn ich aber den dranlasse habe ich wahrscheinlich anschliesend eine Dauerdusche - deshalb, solange es nicht wieder auftritt, soll er die Finger davon lassen!

Beitrag von „Holz“ vom 16. Januar 2011 um 13:06

Bei meinem Auto hatte ich das selbe Problem.
Wasser drang am Dachhimmel in der Nähe der Bedienung für
die Standheizung ein.
Ich baute den Schalter für die Innenraumleuchte aus und habe

den dahinterliegenden Hohlraum mit trockenen Papiertüchern
ausgestopft.
Nach einem verregnetem Tag zupfte ich diese Papiertücher wieder
heraus, und stellte fest, daß der Wassereinbruch von der rechten Fahrzeugseite
kam.
Eine Untersuchung der Wasserabläufe des Schiebedachs blieb erfolglos.
Die Schrauben der Dachleisten (für den Dachträger) hatten sich gelöst
und konnten zum teil mehr als eine Umdrehung nach gezogen werden.
Ein ausgiebiger Wassertest(incl. trockener Papiertücher in der Dachkonsole)
bestätigten diese Ursache, und mein Auto ist wieder dicht.
MfG
Holz

Beitrag von „Holz“ vom 1. Februar 2011 um 15:26

!. Upedate.
Mein Auto war nach oben beschriebener doch nicht dicht!!
Also folgte eine Radikalkur in Form von der Entfernung des
Dachhimmels incl. aller störender Anbauteile.
Es stellte sich heraus das der Verstärkungsrahmen des Schiebedaches
undicht war.
Nachdem dieser Verstärkungsrahmen mit Karosseriedichtmasse
abgedichtet wurde bin ich noch etwa 10 Tage ohne besagter Anbauteile
herum gefahren.
Mein Auto ist jetzt wirklich dicht, und mittlerweile auch
wieder zusammengebaut.
MfG
Holz